

## Die Vending-Branche 2014/2015

### Die Vending-Branche im Überblick

Vending ist der Verkauf von Waren und Dienstleistungen durch Automaten. Die Automaten werden von Automaten-Dienstleistern (sog. „Operatoren“) aufgestellt und betrieben. Sie bewirtschaften die Automaten als Kerngeschäft und sind verantwortlich für die Reinigung und das Befüllen der Automaten mit Produkten.

Mit rund **15.000 Beschäftigten** ist der deutsche Vending-Sektor ein bedeutender Wirtschaftszweig des Außer-Haus-Marktes. Starker Wettbewerb und die niedrige Markteintrittsbarriere fördern Unternehmertum und die Entwicklung von individuell zugeschnittenen Dienstleistungs-Lösungen.

Automaten, aus denen auf Knopfdruck verzehrfähige Lebensmittel und sonstige Waren des täglichen Bedarfs ausgegeben werden, sind in Deutschland seit Jahrzehnten ein unverzichtbares Element der Arbeitnehmersversorgung in Betrieben. Das veränderte Verzehrverhalten der Konsumenten, auch bedingt durch deren Mobilität, hat dazu beigetragen, dass Getränke- und Snack-Automaten auch in vielen anderen Lebensbereichen zu finden sind.

Jeden Tag werden in Deutschland rund **12 Millionen Getränke und Snacks** aus einem Vending-Automaten konsumiert. Die Zahl der in Deutschland betriebenen Getränke- und Verpflegungsautomaten beträgt nach brancheninternen Schätzungen rund **514.000 Automaten**. Diese gliedern sich wie folgt:

- 90.000 Heißgetränke-Standautomaten
- 206.000 Heißgetränke-Table-Top-Automaten
- 89.000 Automaten für Snacks und Verpflegung
- 129.000 Kaltgetränkeautomaten

Der Gesamtumsatz beim Verkauf von Getränken und Snacks aus Vending-Automaten in Deutschland beläuft sich auf rund **2,7 Milliarden Euro**. Diese verteilen sich wie folgt:

- 57 % entfallen auf Heißgetränke
- 25 % entfallen auf Kaltgetränke
- 18 % entfallen auf Snacks.

**Über 80% der Getränke- und Verpflegungsautomaten stehen in Betrieben** und dienen dort der Zwischenverpflegung der Beschäftigten. In Betrieben mit Mehrschichtbetrieb werden auch kleinere Hauptmahlzeiten durch Automaten angeboten, teilweise in Kombination mit Mikrowellen. In kleineren Betrieben bilden Automaten meist das einzige betriebsinterne Verpflegungsangebot, zumal dort, wo die Kantine aufgrund der hohen Betriebskosten nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben ist.

Zudem findet man **rund 20% der Vending-Automaten im sog. „Public Vending-Bereich“**. Diese Automaten stehen zum Beispiel in Schulen, Universitäten und sonstigen Bildungsstätten, in Behörden, Krankenhäusern, Tankstellen, Raststätten, Hotels sowie auf Bahnhöfen, Haltestellen, U-Bahnhöfen, Flughäfen und öffentlichen Plätzen. Die aktuelle Automatengeneration überzeugt hier mit robusten Edelstahlgehäusen, aufbruchsicheren Schlössern sowie zusätzlichen Bodenbefestigungen.

Der sogenannte **„Office Coffee Service (OCS)“** versorgt Mitarbeiter in Büros mit Heißgetränken aller Art. OCS-Maschinen zeichnen sich durch leichte Handhabung und geringen Serviceaufwand aus. Äußerlich ähneln OCS-Kaffeemaschinen oft den großen Haushaltsgeräten, sind jedoch in Aufbau und Robustheit mit Gastronomiekafeemaschinen vergleichbar. Je nach Anbieter werden unterschiedliche Büro-Kaffee-Servicepakete angeboten, welche die Aufstellung der Maschine, Kaffeelieferung, Reinigung sowie technischer Service beinhalten.

## Als Vending-Branche verstehen sich in Deutschland

- **Über 1.000 meist mittelständische Automaten-Dienstleister**, die Getränke- und Verpflegungsautomaten auf eigene Rechnung betreiben
- Hersteller von Verkaufsautomaten
- Unternehmen der Ernährungsindustrie, die automatengeeignete Lebensmittel vertreiben
- Hersteller von Leitungsgebundenen Wasserspendern (POU-Watercooler)
- Hersteller von Automatenbechern
- Hersteller von Zahlungssystemen für Automaten (Münzgeräte, Banknotenleser, bargeldlose Zahlungssysteme)
- Hersteller von Wasserfiltern, Automatenzubehör und Peripheriegeräten
- Unternehmen für technischen Service an Automaten und Zahlungssystemen
- Fachverlage, Beratungsunternehmen

**Fünf große Automaten-Dienstleister** arbeiten bundesweit. Auf sie entfällt insgesamt 20% des gesamten Branchenumsatzes. Zu den bundesweit tätigen Unternehmen gehören:

- Alois Dallmayr Automaten-Service, München
- Coca-Cola-Erfrischungsgetränke AG, Berlin
- ARAMARK, Neu-Isenburg
- Selecta Deutschland, Bad Soden
- Maas International, Bruchsal

Anders als in anderen europäischen Ländern entwickeln sich **Gruppen selbstständiger Automaten-Dienstleister**, die sowohl im Einkauf als auch im Marketing bei der Betreuung überregionaler Kunden zusammenarbeiten, nur langsam. Derzeit gibt es folgende Gruppen:

- AP Automaten-Partner, Eichenzell
- CA Vending, Hamburg

Die geschäftliche Entwicklung der Vending-Branche verläuft seit Jahren positiv und auch für die Zukunft geht der BDV von einer Fortsetzung dieses Trends aus: Die große Vielfalt an Getränke- und Verpflegungsautomaten entspricht zunehmend den differenzierten Wünschen der Kunden. Moderne Automaten besitzen einen hohen Grad von Zuverlässigkeit und der Verkauf von Getränken und Snacks rund um die Uhr kommt dem Verzehrverhalten der heutigen Konsumenten entgegen.

## Vielfalt im Angebot - immer im Einsatz

In Unternehmen (Produktion, Verwaltung etc.) sind Verpflegungsautomaten ein unverzichtbarer Bestandteil der betrieblichen Mitarbeiterversorgung. Das Automaten **24 Stunden am Tag / 7 Tage die Woche** im Einsatz sind, macht sie besonders dort unentbehrlich, wo im Schichtbetrieb oder am Wochenende gearbeitet wird.

Die Gesellschaft ist mobil geworden. Gegessen und getrunken wird immer und überall. „Coffee-to-go“ ist ein weltweites Phänomen. Automaten mit ihrem ständig verfügbaren Angebot und ihrem geringen Platzbedarf sind in der Lage, die Wünsche des modernen Konsumenten zu erfüllen.

Die Verbreitung und Akzeptanz von Automaten führt zu immer neuen Ideen der Vending-Branche: Automaten verkaufen neben den „klassischen“ Lebensmitteln heute auch Schuhe, Werkzeuge, Dessous, Badeanzüge, Jeans, Elektronik-Artikel, Souvenirs, Regenschirme und sogar Goldbarren.

Die Vending-Branche richtet sich nach den Wünschen der Verbraucher. Um den verschiedenen Verbrauchertrends gerecht zu werden, bietet und entwickelt die Automatenwirtschaft stetig neue Lösungen. So gibt es mittlerweile an großes **„regionales Automatenangebot“**: Metzger, Bäcker und Landwirte nutzen innovative Vending-Lösungen, um ihre Angebote auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten ihren Kunden anzubieten.

## Die Erfolgsfaktoren von Vending

**Hinter den Automaten stecken Profis.** Die Automaten-Dienstleister sind Kaffee-Experten mit Barista-Knowhow. Sie verfügen über profunde Fachkenntnisse und Erfahrungen, was Kaffeekunde, Produktangebot, Elektronik und Gerätesicherheit, Zahlungssysteme, Lebensmittelsicherheit (HACCP) sowie Logistik, Management und Marketing vor Ort betrifft.

Die in Automaten zubereiteten **Produkte sind qualitativ hochwertig und vielfältig.** Über 50 % der Automaten in Deutschland geben Heißgetränke aus (insbesondere Kaffee, Kaffeespezialitäten und Kakao). Die Kaffeequalität bei Automaten hat dank optimierter Brühtechniken (Frisch- & Espressobrüher, InCup, Kapsle, Instant etc.) und der verwendeten Produkte längst das Niveau der gehobenen Gastronomie erreicht. Automaten haben sich deshalb zu einem wichtigen Absatzkanal für **Kaffee**, dem liebsten Getränk der Deutschen, entwickelt. Mit einem Konsum von **162 Litern im Jahr** pro Person liegt das koffeinhaltige Heißgetränk damit unangefochten auf Platz 1, noch vor Bier und Wasser.

**Neue Kaffee-Konzepte** mit bekannten Coffeeshopketten wie z.B. Costa oder Starbucks bringen die Wohlfühlzone ins Büro oder den Betrieb. Neue **Automaten-Konzepte** wie z. B. Coffee & Cash to go, eine Symbiose von Geldautomaten der Sparkasse und Vending-Automaten im Öffentlichen Bereich oder auch ein Automaten-Café mit nachhaltigem Premium-Kaffee, frischen Snacks und kleinen warmen Mahlzeiten mit direkt angeschlossener Stromtankstelle für Elektroautos rundet die Zukunftslösungen ab.

**Innovative Technologien** kommen in energie-effizienten High-Tech-Automaten zum Einsatz. Glasfronttüren, Liftsystemen und Robotergreifarme wirken als Blickfang und geben die Ware kundenfreundlich in Griffhöhe aus. Touchscreens bieten eine ideale Plattform für Produktpräsentationen und Werbemöglichkeiten. Das Automatendesign zeichnet sich durch einfache Bedienelemente, visuelle Kommunikation, Sprachsteuerung und Multifunktionalität aus. Es gibt Kaffeeautomaten, die auch den Deckel zum Coffee-to-Go-Becher ausgeben. So wird der Automat zum „kleinsten Coffeeshop der Welt“!

**Die Datenfernübertragung** vom und zum Automaten, ist bereits heute bei einer wachsenden Zahl von Geräten realisiert. Sie macht die Automaten kundenfreundlicher und reduziert den Service-Aufwand.

Die **Vielfalt bei den Bezahlverfahren** am Automaten wächst weiter. Zwar dominieren immer noch Münzsysteme, doch sind etwa 25% aller Vending-Automaten mit bargeldlosen Zahlungssystemen ausgestattet. Kontaktlose Chipkarten, kontaktlose Kreditkarten und Smartphone-Bezahlssysteme funktionieren an Vending-Automaten technisch einwandfrei. Auch der Einsatz von Bezahl-Apps und NFC-Technologien (Near-Field-Communication) ist problemlos möglich.

## Die Vorteile der Vending-Automaten im Überblick:

- Convenience
- Schnelligkeit
- Ständige Verfügbarkeit (24h/7Tage)
- Abwechslung: Automaten können beinahe jedes Produkt verkaufen
- Ein breites Angebot an Zahlungsmöglichkeiten
- Sauber, hygienisch, sicher, immer mit der richtigen Temperatur
- Gleichbleibende Qualität der Lebensmittel und Getränke
- Personalisierte Automaten /Automaten Branding entsprechend den Wünschen und Erfordernissen des Kunden
- Genuss und Energie für motivierte Arbeitskräfte
- Flexible Geschäftsmodelle (verkaufen, leasen oder mieten)

## Aktuelle Themen der Vending-Branche

Zu allen Fragen rund um die Vending Branche ist der 1973 gegründete Bundesverband der Deutschen Vending-Automatenwirtschaft (BDV) anerkannter Gesprächspartner für seine Mitglieder, die Politik, Verwaltung und die Medien. Darüber hinaus ist die BDV-Akademie erste Anlaufstelle für qualifizierte Weiterbildung durch erfahrene Experten aus der Vendingbranche.

### Aktuelle Themen in der Vending-Branche sind derzeit:

#### Bereich Lebensmittel:

- Lebensmittelkennzeichnung (LMIV) am Automaten
- Kooperation mit FAIRTRADE Deutschland für Nachhaltigkeit am Automaten
- Ernährungsfragen und Schulverpflegung

#### Bereich Rechtsthemen:

- Mindestlohn in der Automatenbranche: Subunternehmer-Haftung und Aufzeichnungspflichten bei Minijobbern
- Novelle der Verpackungsverordnung / Wertstoffgesetz: z. B. Becherentsorgung
- Befandete Getränkeverpackungen: Einweg-/Mehrwegflaschen im Automaten

#### BDV-Zertifizierungen & -leitlinien:

- Branchen-Zertifizierung für Mitgliedsbetriebe nach BDV-Gütesiegel und ISO 9001:2015
- Leitlinie für eine „Gute Hygienepaxis“ von Point-of-Use Watercoolern
- Energieeffizienz von Heiß- und Kaltgetränkeautomaten

#### Fiskale Themen:

- Einführung neuer kontaktloser Bezahlssysteme (z. B. girogo, Mobile Payment)
- Einführung neuer Euro-Geldscheine (Europa-Serie): Anpassung der Geldscheinleser
- Datenfernübertragung vom und zum Automaten
- Bargeld-Handling
- elektronische Datenauslesung von Automaten und Zahlssystemen

#### Branchenspezifische Ausbildung:

- Automatenpezifischer Ausbildungsberuf „Automatenfachmann/-frau“

## „Eu’Vend & coffeena“ - die führende europäische Fachmesse

Alle zwei Jahre findet die „Eu’Vend & coffeena“, als führende europäische Fachmesse der Vending-Branche statt. Die Messe wird gemeinsam vom BDV - als ideeller Träger - und der Koelnmesse veranstaltet. Fachbesucher sind eingeladen, sich vom **24. - 26. September 2015** in der Messe Köln über die neuesten Trends und Entwicklungen der Branchen zu informieren.

Alle Informationen zur Messe unter: [www.eu-vend.de](http://www.eu-vend.de)

Alle Informationen zum BDV unter: [www.bdv-vending.de](http://www.bdv-vending.de)



Universitätsstraße 5 | 50937 Köln  
Tel. +49 (0)221 44 79 68 | Fax +49 (0)221 42 25 22  
info@bdv-vending.de | www.bdv-vending.de

